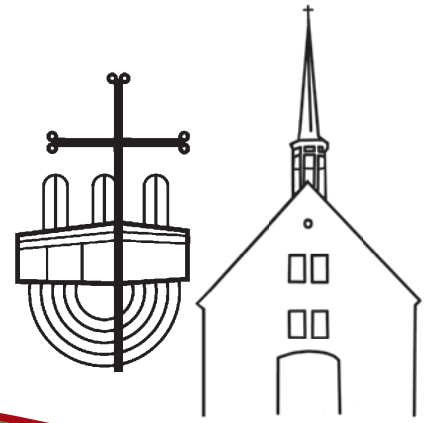


Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Broder Hinrick – Eirene

Hamburg-Langenhorn Gemeindebrief für Juni - August 2022



*Aus dem Inhalt:
Friedensandachten
Pfingsten - wir feiern: Aus Zwei mach Eins!
Rückblick auf die Konfirmationen*

Liebe Leser*innen,

aus Zwei wird Eins.

Diesen Satz habe ich schon oft auf kleinen Tischkärtchen oder liebevoll gestalteten Postkarten auf Hochzeiten gelesen. Ich kann mich auch noch daran erinnern, dass früher Anzeigen in der Zeitung die Hochzeit zweier Menschen bekannt gaben, und auch dort fand man diesen Spruch hin und wieder. Heute findet man unter dem Hashtag #auszweiwirdeins über 1000 Beiträge bei Instagram, Twitter und Co. Auch dort geht es fast immer um Hochzeit oder wenigstens um eine innige Partnerschaft. Aber stimmt das überhaupt? Ich finde die Formulierung ein wenig irreführend, da doch auch nach einer Hochzeit da zwei Menschen sind, mit eigenen Erfahrungen, Eigenheiten und Gewohnheiten. Mir ist schon bewusst, dass die beiden nun ein Paar sind, und doch klingt es so, als würden die beiden Individuen gänzlich in dem Neugewordenen aufgehen. Aus Zwei wird Eins.



Unsere Gemeinde ist nun auch seit einem halben Jahr eine neu gewordene Gemeinde. Zwei Gemeinden fusionierten zu einer Gemeinde. Aus Zwei wird Eins.

Und doch sind die Erfahrungen, Eigenheiten und Gewohnheiten von Eirene sowie von Broder Hinrick noch oft zu erkennen. Nach 50 Jahren Nachbarschaft auch gut verständlich. So etwas ändert sich nicht innerhalb von einem halben Jahr. Wir sind aber auf einem guten Weg. Gottesdienste und Feste an beiden Standorten luden bereits die Gemeinde ein, die jeweils neuen Gemeindemitglieder zu

treffen und kennenzulernen. Wir wachsen zusammen. Aus Zwei wird Eins. Vielleicht ist dieser Satz ja auch als ein Prozess zu verstehen, der mit einer Hochzeit oder Fusion nicht beendet, sondern erst gestartet ist. Aus Zwei wird Eins werden.

Und wenn man dann diesen Satz noch mit einem Ausrufezeichen versieht, dann ist der Zuspruch, der hier und da gebraucht wird, um Doppelstrukturen abzubauen, die Eigenheiten des Anderen zu verstehen oder gemeinsam in die Zukunft zu denken, doch auch sehr deutlich: Aus Zwei wird Eins werden!

„So ist's ja besser zu zweien als allein; denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe.“
(Prediger 4, 9)

Herzliche sommerliche Grüße in unsere neugewordene Gemeinde!

Vikar Robin Hergel

Die Redaktion dankt Vikar Hergel für das schöne pfingstliche Titelbild, das er selbst gestaltet hat und ruft hiermit eine Auktion aus: Bis zum 10. August nehmen wir über das Kirchenbüro (E-Mail: broderhinrick-eirene@t-online.de) Angebote entgegen für das Kunstwerk. Der bzw. die Höchstbietende gewinnt. Der Erlös für das Bild ist bestimmt für die Dachsanierung der Broder-Hinrick-Kirche.



Friedensandachten

freitags, 18 Uhr in der St. Jürgen-Kirche

„Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt“ – mit diesem Liedzitat begann Pastorin Bettina Rutz Ihre Friedensandacht in unserer St. Jürgen-Kirche. Seit Ende Februar ist Krieg in der Ukraine – bei Drucklegung des Gemeindebriefes war noch kein Ende in Sicht. Wenngleich es überall auf dieser Erde viel zu viele Kämpfe und Kriege gibt, dieser eine ist sehr nahe an uns herangerückt und bewegt uns, in der Politik, der Gesellschaft – in unserem ganz privaten Leben. In jedem Sonntagsgottesdienst können wir um Frieden bitten und das tun wir auch. Dennoch ist es vielen unter uns ein Bedürfnis, noch einmal ganz besonders auf diesen Krieg zu schauen und für uns einen Ort und einen Moment der Besinnung und des Gebets zu finden. In der Region Langenhorn haben wir Gemeinden uns daher dazu entschlossen, Sie zu Friedensandachten einzuladen.

Jeweils freitags, um 18 Uhr, finden in der St. Jürgen-Kirche Andachten mit der Bitte um Frieden statt. Gestaltet werden diese Andachten von vielen aus unserer Region: den Pastorinnen und Pastoren, aber auch den Musikerinnen und Musikern, Ehrenamtlichen. Wir alle können und wollen uns einbringen. Und wir laden Sie aus allen Langenhorner Gemeinden herzlich dazu ein. Neben allen Aktionen, die ganz praktisch helfen und unterstützen, wollen wir nicht vergessen, dass die Zeit der Ruhe uns stärkt und dass das Gebet eine Kraft ist, die wir nicht unterschätzen sollten. In der Hoffnung, dass Friedensverhandlungen erfolgreich sind, planen wir unsere Andachten bis zum 1. Juli. Ob und wie es nach den Sommerferien weitergeht, dazu schauen Sie bitte auf unsere Aushänge oder die Internetseiten.

Pastorin Astrid Wolters

Abschied von Pastor Tröstler

Am Samstag, dem 30. April, wurde unser Stadtteilpastor Joachim Tröstler in der Eirene-Kirche im Gottesdienst von Propst Dr. Vetter in den Ruhestand verabschiedet. Seit 10 Jahren ergänzte er die Arbeit der Langenhorner Kirchengemeinden und koordinierte den Arbeitskreis Langenhorn unter anderem in der Stättekonferenz und am Runden Tisch. So leistete er einen wichtigen Beitrag zur kulturellen und sozialen Infrastruktur unseres Stadtteils. Wir erinnern uns besonders gern an „Heiligabend Open-Air“ auf dem Langenhorner Markt und die Gottesdienste in unserer Gemeinde. „Das Engagement der Christen endet ja nicht an der Kirchenmauer“, so Joachim Tröstler. Sein besonderer Einsatz galt den Flüchtlingen aus Syrien in der gemeinnützigen Organisation **„Herberge für Menschen auf der Flucht e.V.“**, die sich für Familienzusammenführung und Patenschaften einsetzt. Dafür bedankte sich bei ihm eine Familie mit einem wunderbaren syrischen Büfett zu seinem Abschiedsfest. Wir wünschen Pastor Tröstler zum Ruhestand Gottes Segen und viel Zeit und Kraft für all die Dinge, die ihm am Herzen liegen.



Gisela Walther

KOMPETENZ SEIT 1928

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- WARTUNG
- SIEL
- DACH
- NOTDIENST
- RAUCHMELDERDIENST

ERWIN MEIER

Erwin Meier GmbH & Co. KG · Ellerneck 41 · 22045 Hamburg · info@erwin-meier-gmbh.de

Der Nachfolger von Firma:



Tangstedter Landstr. 173 · 22417 Hamburg
Tel.: 040/520 24 92 oder 040/520 90 97
Fax: 040/520 94 83

Rechtsanwältin

Tanja Schmedt auf der Günne

Fachanwältin für Erbrecht
Fachanwältin für Arbeitsrecht



Erbrecht · Arbeitsrecht

Holzberg 23 · 22417 Hamburg

Tel. 040.40166945 · www.ihr-recht-hamburg.de

50 Jahre Gemeindezentrum Eirene



Am Sonntag, dem 9. April 1972 wurde das Gemeindezentrum von Eirene mit einem Festgottesdienst eingeweiht, ein Bau mit Hindernissen nach der Grundsteinlegung im September 1971. Am Sonntag, dem 10. April 2022 feierten wir das 50-jährige Bestehen unseres Gemeindezentrums unter den nun fast zweijährigen ein-

schränkenden Bedingungen der Pandemie und den erdrückenden Bildern des Krieges in der Ukraine. EIRENE ist das griechische Wort für FRIEDEN. Zum Festgottesdienst am Palmsonntag füllte sich der Kirchenraum seit langer Zeit wieder. Zum ersten Mal durfte der Chor wieder im Gottesdienst singen. Auch der Gesang der zahlreichen Besucher erfüllte trotz Maskenpflicht den Raum. Die Predigt führte uns im Rückblick noch einmal das aktive und lebendige Gemeindeleben der letzten fünfzig Jahre vor Augen. Dies dokumentiert auch eine umfangreiche schöne Festschrift, die von einem ehrenamtlichen Team aus der Gemeinde heraus mit viel Engagement erstellt wurde und das auch dieses Fest gestaltet hat. Und dann begann die Geburtstagsfeier! Im Gemeindesaal gab es im Anschluss an den Gottesdienst nach



zwei Jahren endlich wieder „Kirchenkaffee“. Die langen Tische waren mit blau-gelben Tischdecken festlich gedeckt und ein großes Kuchen-Büfett erwartete die Gäste. Alle

genossen das Wiedersehen und das Miteinander, in den Gesprächen wurden alte Erinnerungen ausgetauscht und aufgefrischt. Wie sehr hatten wir die Gemeinschaft vermisst! So wurde es für uns alle eine

freudige und bewegende Feier voller Hoffnung und Zuversicht. Ein Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben!

Gisela Walther

Anmerkung der Redaktion: Die Festschrift wird auch am Pfingstwochenende beim Fusionsfest gegen eine Spende erhältlich sein!

Jetzt jeden Dienstag! Die Bücherstube in Broder Hinrick



Liebe Bücherfreunde, geht so langsam Ihr Lesestoff zur Neige? Die Bücherstube hat reichlich Nachschub. Und man kann sie jetzt besuchen, ohne im Kalender nachrechnen zu müssen. Die Bücherstube Broder Hinrick ist jetzt

jeden Dienstag von 16 bis 18.30 Uhr

im 1. Stock des Gemeindehauses Broder Hinrick, Tangstedter Landstraße 220, geöffnet. In geringem Umfang können wir auch wieder Bücherspenden annehmen. (Keine Lexika und Reiseführer. Die kauft niemand mehr.)

Auch beim Flohmarkt der Gärten am 26. Juni sind wir für Sie da!

Eine weitere Neuerung: Die Bücherwand im Eingangsbereich der Eirene-Kirche, Willersweg 31, haben wir aktualisiert und sortiert. Werfen Sie doch mal einen Blick auf das Regal, wenn Sie dort den Gottesdienst besuchen.

Ihr Bücherstuben-Team

Heißmangel und Wäscherei

Krohnstieg 82 · Langenhorn · Tel. 531 94 43

Geöffnet: Mo.-Fr. 8 -18 Uhr

Besonders empfehlenswert für Ihre Tischdecken und Bettwäsche.

Unsere neuen Osterkerzen



In diesem Jahr sind es erstmals Zwillinge geworden. Eva Unteutsch hat kunstfertig und liebevoll zwei gleich aussehende Osterkerzen gestaltet, eine für die Eirene-Kirche und eine für die Broder-Hinrick-Kirche. Zu sehen ist ein blühendes Kreuz neben den Zeichen Alpha und Omega, die symbolisch für Jesus Christus stehen. Beide Kerzen erhielten noch einmal eine besondere Verbindung, denn das Licht der Osternacht „überlebte“ draußen vor der Kirche in einem kleinen Windlicht und die Osterkerze in Eirene konnte am Ostermorgen schließlich damit entzündet werden.

Beide Osterkerzen werden nun vielen Taufkerzen bis zum nächsten Osterfest das Hoffnungslicht weitergeben. Wir freuen uns über diese Handwerkskunst und danken Frau Unteutsch sehr dafür.

Der Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat

Sommerkirche



Während der Sommerferien, die auch in unserer Gemeinde von der Urlaubszeit geprägt ist, werden wir abwechselnd in der Eirene-Kirche und in der Broder-Hinrick-Kirche Gottesdienst feiern. So kann an jedem Sonntag ein Gottesdienst in unserer Kirchengemeinde besucht werden.

Unsere Gottesdienste in den Sommerferien:

In der **Eirene-Kirche** um 10 Uhr am:

10. Juli, 24. Juli, 7. August.

In der **Broder-Hinrick-Kirche** um 11.30 Uhr am:

17. Juli, 31. Juli, 14. August.

Pfingsten – wir feiern: aus Zwei mach Eins!

„Und sie waren alle an einem Ort“, so beginnt Pfingsten. Und dann kommt der Heilige Geist, die Gotteskraft, und macht uns Beine. Die Geistkraft lockt uns Menschen raus aus den Häusern, führt uns zusammen, so unterschiedlich wir auch sind. Als frisch fusionierte Kirchengemeinde feiern wir dieses Jahr Pfingsten, zwei Tage lang, einmal drinnen, einmal draußen. Am Pfingstsonntag um 10 Uhr feiern wir in der Eirene-Kirche einen Gottesdienst mit dem Kinderchor und der Kinderkirche. Im Anschluss wird es wieder im Gemeindesaal ein leckeres Frühstück geben. Am Pfingstmontag feiern wir um 11 Uhr einen Frischluft-Gottesdienst auf der Wiese vor Broder Hinrick mit viel Musik und mit anschließendem Büfett, zu dem jede und jeder gern etwas beisteuern darf. Als Gast erwarten wir Pröpstin Isa Lübbers. Wir freuen uns auf viele Besucher*innen von nah und fern!

Rückblick auf die Konfirmationen



Das Apostolische Glaubensbekenntnis mit Emojis, erarbeitet auf der Abschlussfahrt von den Konfis.

In drei Gottesdiensten an zwei Wochenenden haben Anfang Mai 17 Jugendliche ihre Konfirmation in der Broder-Hinrick-Kirche gefeiert. Nach schwierigen zwei Jahren konnten nun wieder mehr Gäste mitgebracht werden, auf Abstand wurde auch verzichtet, die Masken aber duften nur die Jugendlichen fallen lassen. Aufregung, Freude, Stolz und Dankbarkeit lagen in der Luft. In den Gottesdiensten haben die Konfis selbst eifrig mitgewirkt, jede und jeder hatte dazu eine Aufgabe übernommen. Mitglieder vom Kirchengemeinderat sprachen das Grußwort. Vikar Hergel und Pastorin Rutz predigten im Dialog. Auch die Teamerinnen und Teamer begleiteten „ihre“ Konfis an diesem Morgen, verlasen die Konfirmationsprüche und legten den Jugendlichen als Geschenk der Gemeinde Halsketten mit Kreuzen um. Zur Freude aller gab es wieder schöne Musik, der Gospelchor von Broder Hinrick sang, die Jugendband spielte und eine junge Geigerin begleite beim Gemeindegesang die Orgel.

Wir bedanken uns auf diesem Wege ganz herzlich auch für die Kollekte der Konfirmationsgottesdienste, wir sammelten für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Kirchengemeinde 1.646 €.



Ein großer Dank an unsere Teamer!





Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

**Dienstag, 14. Juni, 17 - 19 Uhr und
Mittwoch, 15. Juni, 17 - 19 Uhr
im Gemeindehaus von Broder Hinrick**



Alle Mädchen und Jungen, die 2024 Konfirmation feiern möchten, sind herzlich eingeladen, sich zum Konfirmandenunterricht anzumelden.

Der Konfirmandenunterricht findet im ersten Jahr vierzehntäglich donnerstags von 17 bis 19 Uhr statt. Im zweiten Jahr treffen wir uns einmal im Monat an einem Samstag. Wir unternehmen Wochenendfahrten und Ausflüge und erleben eine hoffentlich spannende Zeit mit den Themen des Lebens und des Glaubens. Wer also neue Leute kennenlernen und die Erfahrung einer starken Gemeinschaft machen möchte, ist bei uns genau richtig. Zum Zeitpunkt der Konfirmation, also im April 2024, solltet Ihr 14 Jahre alt sein und somit die Religionsmündigkeit erreicht haben. Bitte bringt zur Anmeldung eure Geburtsurkunde und - wenn vorhanden - die Taufurkunde mit. Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können natürlich auch im „Konfer“ mitmachen.

Die Taufe kann dann im Laufe der Konfirmandenzeit gefeiert werden.

Auch eine digitale Anmeldung ist möglich, bitte E-Mail an: broder-hinrick-eirene@t-online.de, der Anmeldebogen wird dann zugeschickt.

Neues aus der Kinderkirche

Kiki-Sommerfest am 24. Juni
Ich schenk dir ein Paket Hoffnung!

Wie müsste das aussehen? Würdest du es auspacken oder weiterverschenken?

Die Kinderkirche feiert ihr Kinderkirchen-Sommerfest am Freitag, 24. Juni um 15.30 Uhr in Broder Hinrick. Wir singen, basteln und spielen und machen uns auf die Suche nach der Hoffnung! Kommt alle, wir freuen uns auf euch!



Kinderkirche zum Schulanfang
am 26. August

Gemeinsam mit den Kindern der Kinderkirche feiern wir am letzten Freitag im August, dass die Schule wieder los geht und laden ganz herzlich besonders alle Schulanfänger dazu ein!

Das Kiki-Team:
Dalia Prehn und Bettina Rutz



Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung e.V.

Flohmarkt der Gärten - wir sind dabei!
Sonntag, 26. Juni, 10 - 17 Uhr

Endlich findet er wieder statt, der wohl weitläufigste Flohmarkt der Stadt. Wenn die Siedler ihre Gärten öffnen, sind wir als Kirchengemeinde auch dabei. Gern öffnen wir das Gemeindehaus an der Tangstedter Landstraße für den Besuch unserer Bücherstube, die in diesem Jahr auch wieder zu Kaffee und Kuchen und einer kleinen Rast einlädt. Nebenbei gibt es günstig Lesefutter zu erwerben, Traute Huber und ihr Team freuen sich auf viel Besuch. Und auch auf der Wiese vor der Kirche finden sich Stände mit Flohmarktartikeln.

Gottesdienst im Ole Börner
Sonntag, 28. August, 10 Uhr

Das Kinderfest der Fritz-Schumacher-Siedlung wird am 27. August stattfinden. Es ist gute Tradition, dass am Sonntag dann ein Frischluft-Gottesdienst im Ole Börner gegenüber von der Broder-Hinrick-Kirche gefeiert wird. Das tun wir am Sonntagmorgen um 10 Uhr erstmalig zusammen als Kirchengemeinde Broder Hinrick-Eirene am anderen Ort, draußen unterm Zelt zwischen und mit den Ole Börnern. Danach beginnt um 11 Uhr gleich der Frühschoppen! Herzliche Einladung.

Einfach machen - Wettbewerb um die besten Ideen für die Kirche von morgen

Gute Ideen werden nicht frischer, wenn sie durch den Dschungel der Bürokratie getragen werden.



Die Kirchenkreissynode Hamburg-Ost schlägt deshalb eine Abkürzung vor: Bewerben Sie sich mit Ihrer richtig guten Projektidee

aus dem kirchlichen, sozialen oder diakonischen Bereich bis zum 31.08.2022 um eine Förderung im Wettbewerb „Einfach machen“. Außer Ihrem Projektteam brauchen Sie eine Vorstellung vom Umfang Ihres Projekts. Was benötigen Sie als finanzielle Starthilfe? Wie können fachkundige Expert*innen Ihnen mit Know-how und Kontakten weiterhelfen? Im dritten Quartal 2022 wird eine hochkarätig besetzte Jury über die eingegangenen Projektideen entscheiden und die besten mit der beantragten Förderung ausstatten. Schirmherrin von „Einfach machen“ ist Pröpstin Isa Lübbers. Nähere Informationen finden Sie unter www.einfach-machen.org.





BASAR
Oktober
1.
Ab 12⁰⁰

**Basar
in Broder Hinrick –
es geht wieder los!**

Unser Kirchengemeinderat hat entschieden, den diesjährigen Basar in eine coronafreundlichere Zeit vorzuverlegen, mit der Hoffnung, dass er dann nach zwei Jahren Pause wieder stattfinden kann: Am Samstag, 17. September, starten wir mit dem Sammeltag (von 9 Uhr bis 17 Uhr) und am Samstag, 1. Oktober (von 12 bis 18 Uhr) soll dann unser Basar stattfinden. Das klappt natürlich nur, wenn wir viele helfende Menschen gewinnen können, die Lust und Zeit haben, diese große Gemeinschaftsaktion auf die Beine zu stellen. Alle Helfer*innen und solche, die es werden wollen, laden wir herzlich ein zur „**Basar-konferenz**“ **am 23. Juni um 19.30 Uhr**. Da gibt es dann alle weiteren Informationen!



WULFF & SOHN
BESTATTUNGSGESellschaft

Tangstedter Landstraße 238
Hamburg-Langenhorn
☎ (040) 539 08 590
www.wulffundsohn.de

*Der Blick nach vorn zeigt
uns, wo der Weg hinführt.*

*Eine Bestattungsvorsorge
schafft Sicherheit und
beruhigt.*

*Sprechen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne!*

Ihr Sönke Wulff



Mit positivem Blick in die Zukunft



Im Kindergarten Eirene sind die trüben, grauen Tage vorbei und wir sehen in den farbenprächtigen Frühling. Mit den Kindern haben wir zur Osterzeit vieles gebastelt und unsere Fenster im Kindergarten damit geschmückt. Selbst die Fenster im Eingangsbereich des Gemeindezentrums sind mit wunderschönen Bastelarbeiten versehen. Da nun viele Corona-Maßnahmen für die Kindertagesstätten gelockert wurden, „beleben“ wir unseren Kindergarten wieder. Alle Kita-Eltern dürfen nun wieder ab 14 Uhr – zur Abholzeit – die Kita betreten, um ihre Kinder in Empfang zu nehmen und wir freuen uns sehr auf den nun wieder möglichen „Klönschnack“ mit den

Eltern in der Abholsituation. Das Kita-Team sammelt ständig neue Ideen und erarbeitet die Umsetzung zur Zufriedenheit für die Kita-Kinder und deren Eltern. Es werden viele „alte“ Gewohnheiten im Kita-Alltag wiederbelebt und Neuerungen hinzukommen. Sichtbar für alle: Wir haben das „schwarze Brett“ neugestaltet! Hier sind wichtige Informationen rund um die Kita zu lesen und zu entdecken. An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen: Sollten Sie einen Kindergartenplatz in familiärer Atmosphäre suchen, so melden Sie sich gern bei uns. Wir nehmen begrenzt Kinder ab 2,5 Jahren, daneben bis ins Vorschulalter von 6 Jahren in unserem Kindergarten auf. Es bestehen zwei Elementar-Gruppen und eine Vorschulgruppe, in der die Kinder bestens auf den „Ernst des Lebens“ vorbereitet werden und einen guten, selbstbewussten und emotional gestärkten Grundschulstart ermöglicht bekommen. *Bärbel Bauer (Kindergartenleitung)*

Ev.- Luth. Kita Eirene · Willersweg 31d · 22415 Hamburg
Telefon: 040- 530 54 597
Email: willersweg@eva-kita.de
Betreuungszeiten: Mo – Fr. 7:00 Uhr – 16:00 Uhr.

Abschied vom Pädagogischen Mittagstisch

Vor mehr als 20 Jahren wurde der Pädagogische Mittagstisch in Eirene ins Leben gerufen. Den Anfang machten Gemeindemitglieder, die für die Schulkinder ein Mittagessen kochten und im Anschluss eine Hausaufgabenbetreuung anboten, als es noch keine verlässlichen Ganztagschulen gab. Es wurde zum Erfolgsprojekt und gewann den Sozialpreis der Diakonie. In den letzten Jahren veränderte sich vieles, der Kreis der Helfer*innen wurde überschaubarer, die Hygiene-Auflagen wurden größer. Und dann beendete die Pandemie das Projekt von heute auf morgen vor mittlerweile zwei Jahren. Um weiter für die Kinder der Kita frisch kochen zu können, stockte der Kirchengemeinderat die Stelle der Hauswirtschafterin auf. Da wir nicht wissen, wie die Pandemie sich weiter entwickeln wird, planen wir also erstmal so weiter und müssen den Pädagogischen Mittagstisch leider bis auf Weiteres aussetzen. Allen Ehrenamtlichen, die sich im Laufe der letzten zwanzig Jahre engagiert haben, geschnibbelt, gekocht und abgewaschen haben, gilt unser großer Dank!

Pastorin Bettina Rutz

Wir beten für:



die Getauften:

Phil Paschke
Nino Brehmer
Mia Cordes
Sophia Busch
Finja Strack
Sam Dahl



die Verstorbenen:

Irmtraut Axmann
Gudrun Dettmann
Jens-Peter Gamm
Werner Loßmann
Elke Krähe

Abschied von Gudrun Dettmann

Gudrun Dettmann verstarb nach kurzer schwerer Krankheit am 14. März 2022. Eine große Trauergemeinde nahm in Dankbarkeit und in Erinnerung an ihr Leben in der Broder-Hinrick-Kirche von ihr Abschied. Der Traueransprache lag das von Gudrun ausgesuchte Wort aus Jesaja 43

Vers 1 zugrunde: *Gott spricht: ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.*

Unser herzliches Mitgefühl gilt besonders ihren Kindern Timo und Ina, dem Schwiegersohn Stefan, ihren Geschwistern, Freundinnen und Freunden.

Gudrun erzählte immer gern mit einem Lächeln, dass ihr Mann sie missioniert hätte. Es war tatsächlich so: Kurz nachdem Gudrun Anschluss in der Gemeinde an den Mütterkreis gefunden hatte, wendete sie sich an die Pastoren Axmann und Schlicke. Zu deren Erstaunen stellte sich heraus, dass sie noch nicht getauft war. Damals hatte ihr Vater das nicht zugelassen. So taufte Pastor Axmann Gudrun und sie wurde offiziell Gemeindeglied. Sie wusste und hat es so gelebt, dass die Zusage Gottes in der Taufe für Zeit und Ewigkeit gilt. Für Gudrun war nun gewiss: Gudrun, du bist nicht namenlos, du bist von Gott geschätzt, begabt, geliebt.

„Die Kirchengemeinde Broder Hinrick war für mich eine Herzensangelegenheit!“ Das sagte Gudrun im Rückblick auf ihre gemeindliche Tätigkeit. So habe ich sie auch erlebt. Voller Dankbarkeit und Hochachtung denke ich daran zurück, wie sie die Gemeinde in ihrer eher familiären Struktur und den vielen Ehrenamtlichen mitprägte. Ein großes Netz von Kontakten pflegte sie bis ins hohe Alter. Leidenschaftlich setzte sie sich für die Belange älterer und alter Menschen in der Gemeinde ein. Besonders verbunden fühlte sie sich mit dem sogenannten Mütterkreis, der 1964 von der Gemeindeglied Frau Ukena gegründet und dann nach einem Jahr von Pastor Axmann übernommen wurde. Bis ins hohe Al-



ter hinein hielten die Mütter, die nun schon zu den Großmüttern zählten, zusammen, stützten sich und halfen einander, freuten sich gemeinsam und trösteten sich auch. Dieser Beistand hat ihr sehr gutgetan, als sie selbst krank und schwach wurde. Viele Jahre hat sie nach Pastorin Liebrechts Ausscheiden 1993 in großer Treue und Verlässlichkeit den Kreis geleitet, die Einladungen handschriftlich verfasst und mit einer Kurzandacht und einem Gedicht versehen. Für ihren großen persönlichen und ehrenamtlichen Einsatz in der kirchlichen Arbeit sowie beispielhaftes Eintreten für den christlichen Glauben in der Öffentlichkeit wurde ihr am 11. Oktober 2015 von Propst Claussen im Gottesdienst feierlich das Ansgarkreuz verliehen. Das war eine große kirchlich-gemeindliche Wertschätzung und Anerkennung ihrer Arbeit. Von 1970 an war sie 25 Jahre lang „Gemeindeälteste“ der Broder-Hinrick-Gemeinde. Das war noch eine Einrichtung der Hamburgischen Landeskirche. Damit war sie eine leitende Vertrauensperson für die Gemeinde, für alle Mitarbeitenden und den Kirchenvorstand.

Einen großen Teil ihrer Zeit hat sie über Jahrzehnte der Gemeinde geschenkt. Viele Dinge wurden in dieser Zeit bewegt. Sie war beim Basar tätig, arbeitete in Ausschüssen mit, hatte Kontakt zur Partnergemeinde in Neubukow, entschied den Aufbau der Diakoniestation mit und war übergemeindlich als Synodale eingesetzt. Kämpferisch setzte sie sich für den Erhalt von zwei Pfarrstellen in der Gemeinde ein und scheute keinen Konflikt, auch nicht mit der Kirchenleitung., wenn es z.B. um die Einstellung von Pastorin Liebrecht ging. Loyal, mit Treue, Kraft, Beständigkeit und Kreativität hat sie mitgewirkt.

Wir danken Gudrun Dettmann von Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde und Kirche. Gott lasse sie sehen, was sie geglaubt hat.

Pastor i.R. Heribert Pusch

Die Kirchenmaus und das Glück

„Da hast du aber nochmal Glück gehabt!“, ruft meine Mama aus, als ich mich bei dem stürmischen Wetter gerade noch so vor einem herabstürzenden Ast in Deckung bringen kann.

„Gestern habe ich zwei Stücke Käse im Sand auf dem Kinderspielplatz gefunden“, erzählt meine Schwester Fine stolz. „Oh, du Glückliche!“, sage ich und freue mich mit ihr.



„Rudi und Tante Leni haben ihr Glück gefunden. Sie wollen nächste Woche heiraten!“ Omi freut sich mit ihrer Tochter.

„Ich habe heute ein vierblättriges Kleeblatt gefunden!“ jubelt Pippa.

„Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.“ Papa gratuliert Onkel Egon mit feierlicher Stimme.

„Wir reden immer so viel vom Glück, aber wir verwenden es immer für unterschiedliche Dinge. Was ist Glück eigentlich, Mama? Was bedeutet es wirklich?“ Mama setzt sich zu mir auf die Bettkante und überlegt einen Moment. „Ach, weißt du, das ist gar nicht so einfach, zu beschreiben“, sagt Mama nachdenklich. „Wir verwenden das Wort meistens in Momenten, die sich gerade richtig gut anfühlen oder wir uns so richtig pudelwohl fühlen in unserer Haut. Meistens ist das eine Momentaufnahme, dann wollen wir gar nicht mehr daraus erwachen und möchten am liebsten, dass die Zeit stehen bleibt. Aber weil wir die Uhr eben nicht anhalten können, ist der Moment häufig auch schnell wieder vorbei. Ein bisschen Achtsamkeit genügt und du entdeckst Wunder, wo du gehst und stehst. Wenn du lernst, die kleinen selbstverständlichen Dinge zu schätzen und dankbar für sie zu sein, dann bekommst du gute Laune und steckst gleich noch deine Freunde mit an. Ich wende oft einen Trick an, damit ich erlebte Glücksmomente immer wieder herauskramen und mit mir herumtragen kann. Soll ich ihn dir verraten?“, fragt Mama. „Oh ja!“, bitte ich, „wie machst du das?“ Mama erklärt es mir: „Wenn ich gerade einen intensiven Moment verspüre, dann versuche ich, ihn in meinen Gedanken abzuspeichern. Ich merke mir genau die Umgebung, die Stimmung um mich herum, ich versuche, mir jede Kleinigkeit zu merken. Wenn es möglich ist, sammle ich

einen Gegenstand auf, einen Stein oder ein Stöckchen zum Beispiel. Während ich den Moment ganz frisch im Kopf habe, drehe ich den Gegenstand zwischen meinen Fingern hin und her und stecke ihn dann in meine Tasche. Und wenn ich mich dann ein paar Tage später gerade über etwas besonders ärgere, dann erinnere ich mich an den Glücksmoment, greife nach dem Stein in meiner Tasche, schaue ihn mir genau an und drehe ihn zwischen meinen Fingern herum. Pling – fällt mir der Glücksmoment wieder ein und es geht mir wieder besser.“ Ich bin begeistert: „Das klingt großartig! Morgen möchte ich Glücksmomente festhalten.“

„Du kannst sogar schon heute vor dem Einschlafen einen kleinen Glücksmoment festhalten“, sagt Mama. „Echt? Wie geht das?“, frage ich neugierig.

„Denk an etwas richtig Schönes, das dir heute viel Freude gemacht hat“, schlägt Mama vor. „Aber der Tag war voll blöd und echt langweilig“, entgegne ich.

„Wetten, dass dir mindestens eine schöne Sache einfällt“, meint Mama, „denk mal nach!“

Ich grübele nach: „Stimmt, eine Sache war schön. Als ich letzten Winter draußen auf der Wiese nach Samen gesucht habe, wurde ich auf einmal richtig fröhlich und glücklich. Da fing es doch tatsächlich für einen Moment an zu schneien. Dicke, fette Flocken landeten mir direkt auf der Nase und kitzelten mich. Das war ein besonders schöner Moment, weil ich doch Schnee so gerne mag!“ Mama lächelt vor sich hin:

„Siehst du, und nun denk an die Stimmung von vorhin, schließ deine Augen und fühl noch einmal richtig in den Moment hinein.“ Ich schließe meine Augen und sehe mich wieder auf der Wiese, rings um mich der Schnee. „Ich kann richtig sehen, wie sich dein Gesicht entspannt und du lächelst“, sagt Mama sanft. „Jetzt kann sogar ich fast den Schnee hier im Raum fühlen. Gute Nacht und träum schön vom Glück!“



PS: Wenn ihr auch glückliche Momente finden möchtet, dann denkt vor dem Einschlafen an etwas, wofür ihr an dem vergangenen Tag dankbar wart. Eine Sache fällt euch bestimmt ein. Vielleicht habt ihr einen Schmetterling beobachtet, wie er auf einer Blüte gelandet ist, oder ihr seid mit Gummistiefeln durch Pfützen gehüpft, vielleicht habt ihr heute ein besonders schönes Lob bekommen oder es gab heute euer Lieblingsessen. Sprecht ein kleines Gebet und erzählt von eurem Dankemoment. Probiert es einfach einmal aus. Wie fühlt es sich an?

Eure Kirchenmaus

Der Kirchengemeinderat - Lust auf ein verantwortungsvolles Ehrenamt?

Zum 1. Advent, am 27. November dieses Jahres, werden die Kirchengemeinderäte in der Nordkirche neu gewählt. Der Kirchengemeinderat (KGR) ist das zentrale Leitungsgremium der Gemeinde. Die Mitglieder des Kirchengemeinderates tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Unser aktueller frisch fusionierter Kirchengemeinderat hat beschlossen, dass dem neu gewählten Gremium 14 Personen angehören sollen, die die Gemeindegeschicke leiten und lenken werden. Da die Pastoren qua Amt zugehörig sind, werden also 12 Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Gewählt werden können Männer und Frauen ab 18 Jahren, die Mitglied unserer Kirchengemeinde sind und sich mit ihren Begabungen im Gemeindeleben in besonderer Weise einbringen wollen.

Die Aufgaben des Kirchengemeinderates sind spannend und vielfältig:

- er verantwortet die Gestaltung des Gottesdienstes und vieler Gemeindeaktivitäten
- er berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für Senioren, Kirchenmusik und Bildung
- er kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche
- er fördert die kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehungen der Kirchengemeinde im Stadtteil und vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit
- er ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen
- er verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung
- er trägt Personalverantwortung und wirkt bei der Besetzung von Mitarbeitenden – und Pfarrstellen mit

Falls Sie sich angesprochen fühlen und mehr erfahren möchten oder aber auch Menschen kennen, die Sie für geeignet halten und die Sie vorschlagen möchten, melden Sie sich bitte bei Pastorin Rutz, Pastor Müller-Teichert, im Kirchenbüro oder bei einem Mitglied des bisherigen Kirchengemeinderates. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Wahlbeschluss der KG Broder Hinrick – Eirene

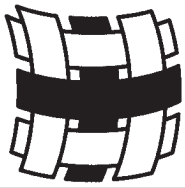
1. Der KGR beschließt, dass der KGR zukünftig aus 14 Personen bestehen soll. Hierin sind die zwei Pfarrstelleninhabenden (Pastorin Bettina Rutz und Pastor Bernd Müller-Teichert) als Mitglieder kraft Amtes enthalten; es sind mithin 12 KGR-Mitglieder zu wählen.

2. Zum Wahlbeauftragten der Kirchengemeinde wird Jochen Gabriel bestimmt. Kontakt über das Kirchenbüro: Tel. 520 42 81, E-Mail: broder-hinrick-eirene@t-online.de

3. Um die Wege für die Gemeindeglieder kurz und überschaubar zu halten, werden zwei Stimmbezirke eingerichtet:

- a) Der **Stimmbezirk A** ist in seinen Grenzen identisch mit dem ehemaligen Gemeindegebiet der Kirchengemeinde **Eirene** vor der Fusion zum 01.01.22. Wahlraum des Stimmbezirks A ist der Gemeindesaal der Eirene-Kirche, Willersweg 31d, 22415 Hamburg.
Wahlzeit ist am Wahltag 27. November 2022 von 9.30 Uhr bis 13 Uhr.
- b) Der **Stimmbezirk B** besteht aus dem ehemaligen Gemeindegebiet der Kirchengemeinde **Broder Hinrick** vor der Fusion zum 01.01.22. Wahlraum des Stimmbezirks B ist der Gemeindesaal in Broder Hinrick, Tangstedter Landstr. 220, 22417 Hamburg.
Wahlzeit ist am Wahltag, 27. November 2022 von 14 bis 17.30 Uhr.

4. Für die Stimmbezirke A und B wird ein gemeinsamer Wahlvorstand gebildet.



Unsere Gottesdienste ·



Unsere Gottesdienste ·



Unsere Gottesdienste

ANSGAR

BRODER HINRICK

EIRENE

10:00 Gottesdienst Pfarramt Ansgar		10:00 Gottesdienst m. Abendmahl, Kinderkirche und Kinderchor Pastorin Rutz
	11:00 Open-Air Festgottesdienst m. Abendmahl zur Fusion Team, Pröpstin Lübbers	
10:00 Gottesdienst Pfarramt Ansgar	11:30 Gottesdienst Dr. Pfeiffer	10:00 Gottesdienst Dr. Pfeiffer
10:00 Gottesdienst Pfarramt Ansgar	11:30 Suppengottesdienst Pastorin Rutz	10:00 Gottesdienst Pastorin Rutz
10:00 Gottesdienst Pfarramt Ansgar	18:00 Source-Jugendgottesdienst mit Grillfest; Team, Band	10:00 Gottesdienst Kathrin Stahmer
10:00 Gottesdienst Pfarramt Ansgar	11:30 Abschlussgottesdienst KU4 Vikar Hergel, Pastorin Rutz	10:00 Gottesdienst Lektorin Ulrike Schafranek
10:00 Gottesdienst Pfarramt Ansgar		10:00 Gottesdienst Dr. Pfeiffer
10:00 Gottesdienst Pfarramt Ansgar	11:30 Gottesdienst m. Abendmahl Pastorin Rutz	
10:00 Gottesdienst Pfarramt Ansgar		10:00 Gottesdienst Prof. Dr. Claudia Leopold
10:00 Gottesdienst Pfarramt Ansgar	11:30 Gottesdienst Pastor Müller-Teichert	
10:00 Gottesdienst Pfarramt Ansgar		10:00 Gottesdienst Lektorin Ulrike Schafranek
10:00 Gottesdienst Pfarramt Ansgar	11:30 Gottesdienst Vikar Hergel	
10:00 Gottesdienst Pfarramt Ansgar	18:00 Gottesdienst m. Abendmahl Pastorin Rutz	10:00 Gottesdienst m. Abendmahl Pastorin Rutz
10:00 Gottesdienst Pfarramt Ansgar	11:30 Open-Air Gottesdienst im Ole Börner, Pastorin Rutz	
10:00 Markt-gottesdienst auf dem Langenhorner Markt, Team	10:00 Markt-gottesdienst auf dem Langenhorner Markt, Team	10:00 Markt-gottesdienst auf dem Langenhorner Markt, Team
www.kirchengemeinde-ansgar.net	www.broder-hinrick-eirene.de	www.broder-hinrick-eirene.de

Gottesdienste im Schröderstift:

ST. JÜRGEN

ZACHÄUS

03.06. Freitag	18:00 Friedensandacht - Team	
05.06. Pfingstsonntag	10:00 „Gottes Geist setzt uns in Bewegung“ Pastor Peper	11:00 Familienkirche zu Pfingsten mit Taufe; Pastorin Wolters, Team
06.06. Pfingstmontag		
10.06. Freitag	18:00 Friedensandacht - Team	
12.06. Trinitatis	10:00 „Der Geist Gottes macht uns frei“ Pastor Peper; anschl. Kirchencafé	
17.06. Freitag	18:00 Friedensandacht - Team	
19.06. 1. So. n. Trinitatis	10:00 „Wer euch hört, der hört mich“ Pastor Peper	11:00 „Wer euch hört, der hört mich“ Pastor Peper
24.06. Freitag	18:00 Friedensandacht - Team	
26.06. 2. So. n. Trinitatis	10:00 „Kommt her, Gott lädt euch ein!“ Pastorin Wolters	
01.07. Freitag	18:00 Friedensandacht - Team	
03.07. 3. So. n. Trinitatis	10:00 „Gott geht uns nach und keiner ist verloren“ Pastorin Wolters	11:00 „Gott geht uns nach und keiner ist verloren“ Pastorin Wolters
10.07. 4. So. n. Trinitatis	10:00 „Einer trage des anderen Last“ Pastorin Wolters; anschl. Kirchencafé	
17.07. 5. So. n. Trinitatis	10:00 „Aus Gottes Gnade seid ihr gerettet“ Pastor Peper	11:00 „Aus Gottes Gnade seid ihr gerettet“ Pastor Peper
24.07. 6. So. n. Trinitatis	10:00 „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst“ Pastor Peper	
31.07. 7. So. n. Trinitatis		11:00 „Ihr seid Gottes Hausgenossen“ Pastor Peper
07.08. 8. So. n. Trinitatis	10:00 „Wandelt als Kinder des Lichts“ Pastor Peper	
14.08. 9. So. n. Trinitatis	10:00 „Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen“, Pastorin Wolters	11:00 „Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen“, Pastorin Wolters
21.08. 10. So. n. Trinitatis		11:00 Einschulungs-Gottesdienst Open-Air auf dem Käkenhof Pastorin Wolters, Team
28.08. 11. So. n. Trinitatis	10:00 Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmand*innen Pastorin Wolters, Team	
04.09. 12. So. n. Trinitatis	10:00 Markt-gottesdienst auf dem Langenhorner Markt, Team	10:00 Markt-gottesdienst auf dem Langenhorner Markt, Team
	www.kirche-in-langenhorn.de	www.kirche-in-langenhorn.de

GEMEINDE AKTIV: WIR LADEN EIN/REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN IN UNSERER GEMEINDE

Klingendes

Kinderkirche ab 5 Jahre (Dalia Prehn, Bettina Rutz): letzter Freitag im Monat 15.30 -17.00 Uhr in Broder Hinrick

Kinderchor (Fides Schöner)
dienstags 16.30 -17.30 Uhr in Eirene

Langenhorner Kinderchor für Kinder der 2.-4. Klasse (Julia Götting)*
dienstags 17.00 -18.00 Uhr in Broder Hinrick

Jugendchor ab 12 Jahre (Julia Götting)*
dienstags 18.00 -19.30 Uhr in Broder Hinrick
ruht zurzeit

Kantorei (Maris Hillemann)*
montags 19.30 - 21.15 Uhr in Broder Hinrick

Gospelchor Broder Hinrick (Alexander Zeidler)*
mittwochs 19.30 - 21.00 Uhr in Broder Hinrick

GospelJoy (Arpad Thurozcy)
donnerstags 20.00 - 21.30 Uhr in Eirene

Seniorenchor (Hans-Michael Hoh)
montags 10.00 - 11.00 Uhr in Eirene

Senioren-Sing- und Gesprächskreis (Viola Middleton)
dienstags 11.00 - 12.00 Uhr in Broder Hinrick

Gemeinschaftliches

Bibelgespräch (Ulrike Schafranek)
dienstags 14.00 -15.30 Uhr in Eirene
ruht zurzeit

Mütterkreis 60+: jeden 2. Dienstag im Monat
15.00 -17.00 Uhr in Broder Hinrick

Der Donnerstagskreis (ruht zurzeit)
donnerstags 15.00 - 16.30 Uhr in Eirene

Nur Mut!-Gruppe - Leben mit Depressionen
(Ute Trescher): jeden 1. Donnerstag im Monat
19.30 - 21.00 Uhr in Broder Hinrick

Besuchsdienstkreis: jeden letzten Freitag im Monat
09.30 - 11.00 Uhr in Broder Hinrick

Kreatives

Französischkurs Fortgeschrittene (M. Ch. Madert)
dienstags 11.00 - 12.30 Uhr in Eirene

Töpfern (Reinhild Francke): jeden 3. u. 4. Dienstag
im Monat 19.30 Uhr in Eirene

Bücherstube (Traute Huber & Team): jeden
2. u. 4. Dienstag im Monat 16.00 - 18.30 Uhr
in Broder Hinrick

Amateur-Foto-Gruppe (Peter Plum): jeden
2. u. 4. Dienstag 20.00 - 22.00 Uhr in Eirene

Parkinson-Selbsthilfegruppe (Hans-Peter Lange)
dienstags 15.00 - 17.00 Uhr in Eirene

Rheuma-Liga-Selbsthilfegruppe (Frau Karin Laible)
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr in Eirene

Spieleabende für Erwachsene - letzter Freitag
im Monat 19.00 - 22.00 Uhr in Eirene

* nicht in den Hamburger Schulferien

Sportliches

Funktionsgymnastik (Peter Groth)
montags 16.30 - 17.30 Uhr in Eirene

Hatha Yoga (Thorsten Lange)
montags 18.15 - 19.45 Uhr in Eirene

Pilates (Nicole Kastek)
mittwochs 9.00 - 10.00 und 10.30 - 11.30 Uhr
in Broder Hinrick

Feldenkrais-Kurs (Ulrike Hinrichs)
donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr in Eirene

Broder Hinrick Lauftreff (Joachim Wildauer)
donnerstags 19.30 - 20.30 Uhr ab Broder Hinrick

Die Volkshochschule in der Eirene-Kirche

Gitarre - Songbegleitung (Thomas Wasiliszczak)
montags u. donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr /
19.15 - 20.15 Uhr / 20.30 - 21.30 Uhr
Gitarre für Anfänger (Thomas Wasiliszczak)
donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr

Plattdütsch (Bernhard Koch)
mittwochs 10.00 - 11.30 Uhr

Literatur-Gesprächskreis (Sandra Dünschede)
mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr

Schreibwerkstatt: Wir schreiben
(Sandra Dünschede)
mittwochs 18.30 - 20.00 Uhr

Impressum: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick-Eirene

Gemeindebüro: Tangstedter Landstraße 220, 22417 Hamburg, Tel. 520 42 81, E-Mail: broder-hinrick-eirene@t-online.de, Website: www.broder-hinrick-eirene.de

Unsere Standorte: Broder-Hinrick-Kirche, Tangstedter Landstraße 220, 22417 Hamburg, Eirene-Kirche, Willersweg 31 d, 22415 Hamburg
Kindergarten Eirene: Willersweg 31 d, 22415 Hamburg. Leitung: Bärbel Bauer und Oksana Schilling, Telefon 530 54 597, E-Mail: willersweg@eva-kita.de, Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarramt: Pastorin Bettina Rutz, Tel: 530 480 88, E-Mail: mail@bettinarutz.de, Pastor Bernd Müller-Teichert, Mobil: 0176 1951 9851, E-Mail: B.Mueller-Teichert@Kirche-Hamburg-Ost.de

Mitglieder des Kirchengemeinderates:

Kirsten Andre, Jochen Gabriel, Regine Groth, Stephan Huber, Prof. Dr. Claudia Leopold, Kristina Maiwald, Kirsten Malluvius, Pastor Bernd Müller-Teichert, Jona Reiners, Klaus Röttger, Sumita Rui, Bettina Rutz, Dr. phil. Michael Selk, Kathrin Stahmer, RA Peter Wachsmann, Christiane Weitzmann, Jacqueline Werner.

Spenden- und Beitragskonto:

Evangelische Bank, IBAN: DE74 5206 0410 8006 5102 05

Sozial- und Diakoniestation Langenhorn: Timmweg 8, Mo - Fr, 8 - 18 Uhr Tel 532 86 60, Kirchliche Telefonseelsorge (kostenlos): Tel 0800 111 0 111
Service-Telefon Kirche und Diakonie Hamburg Tel 30 620 300

Herausgeber des Gemeindebriefes: Kirchengemeinderat Broder Hinrick-Eirene, Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Vorsitz des Kirchengemeinderates
Redaktion: Knud Holtvoeth, Andrea Kruhl, Kirsten Malluvius, Bettina Rutz, Dr. Michael Selk, Peter Wachsmann, Gisela Walther, Christiane Weitzmann.

Layout: T. Kruhl. Auflage 5200.

Der Gemeindebrief erscheint vier Mal im Jahr zu folgenden Terminen: 1. März, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 22. Juli 2022